Universitäts- und Hansestadt Greifswald 04.10.2011
Ortsteilvertretung

N i e d e r s c h r i f t

der Sitzung der Ortsteilvertretung Wieck-Ladebow
am Dienstag, 4. Oktober 2011,
Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 A

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

ord. Mitglied

Herr Förste	
Frau Förste	
Herr Dr. Heymel	entschuldigt
Frau Kliefoth	
Herr Kruse	
Herr Lieschefsky	
Herr Millahn	
Herr Schumacher	
Herr Steigel	unentschuldigt

Verwaltung

Herr Hochheim – Senator für Bauwesen und Umwelt
Herr Lubs – Tiefbau- und Grünflächenamt
Herr Wille – Amtsleiter für Wirtschaft und Finanzen
Ladebower und Wiecker Einwohner

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Informationen der Verwaltung
4. Informationen des Vorsitzenden
5. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
6. Diskussion von Beschlussvorlagen

6.1. Straßenausbau im OT Ladebow, Bereich ehemalige Flugplatzsiedlung 05/636
OTV Wieck-Ladebow

6.2. Weiteres Verfahren zur Entwicklung des Seehafens Greifswald-Ladebow 05/645
Dez. II, Amt 60

7. Beschlusskontrolle
8. Sonstiges
9. Bestätigung des Protokolls vom 30.08.2011
10. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden der OTV eröffnet.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP: 3. Informationen der Verwaltung

Polleranlage auf der Wiecker Brücke
Die Polleranlage dient ausschließlich dem Schutz der Brücke gegen unbefugtes Überqueren der Brücke mit Fahrzeugen. Im Zusammenhang mit dem Ersatz der verschlissenen Polleranlage wurde durch die Steuerung des neuen Pollers auch der Forderung vieler Wiecker und Ladebower Bürger entsprochen, das Hinterherfahren, wenn schon nicht zu unterbinden, dann wenigstens einzuschränken. Die neue Polleranlage entspricht den Regelungen der Straßenverkehrsordnung und ist ein Fortschritt gegenüber der alten Anlage.
An der weiteren Optimierung der Beschilderung arbeitet die Verwaltung.

Weg von Kirchstraße zum Ochsensteg
Der Weg wurde im Zusammenhang mit der Umsiedlung der Sportangler erstmalig als Grundstückszufahrt befestigt und war nur solange für die Bevölkerung nutzbar, bis die Sportangler der Auflage aus der Baugenehmigung auf Einfriedung bzw. Sicherung nachgekommen sind. Diesseits ist kein Erfordernis erkennbar, den Weg für Fußgänger passierbar zu machen, zumal es eine privatrechtliche Angelegenheit der Sportangler ist.

Vergabe Durchfahrtsgenehmigungen für Gartenbesitzer
Eine generelle Vergabe von Durchfahrtsgenehmigungen bzw. Eintrittskarten erfolgte auch an Gartenbesitzer nicht. Lediglich bei der Gartensparte „Seeblick“ wurden über den Vorsitzenden 60 Durchfahrtsgenehmigungen ausgegeben, da diese Parkplätze nur über das Festgelände erreichbar sind. Ebenso wie die Ladebower Einwohner erhielten die übrigen Gartenbesitzer nur eine Durchfahrtsgenehmigung, wenn sie glaubhaft darlegen konnten, dass ein wichtiger Grund oder ein besonderes Ereignis ein Passieren des Festgeländes von Ladebow nach Eldena oder umgekehrt notwendig macht. Im Ergebnis der Prüfung bleibt festzustellen, dass die Vergabe der Durchfahrtsgenehmigungen zum Fischerfest-Gaffelrigg 2011 somit ordnungsgemäß erfolgte.

Reifenlager im Seehafen Ladebow
Die Reifen wurden bis zum 31.03.2011 nicht beräumt. Es liegen keine Informationen vor, warum das nicht geschehen ist. Die Verantwortung hierfür geht nun auf den neuen Landkreis über.

Zu TOP: 4. Informationen des Vorsitzenden

Kleine Anfrage der Fraktion der Grünen
Zur „Straße „Dorfstraße 80,83,87 in Greifswald Wieck
Es wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten

1. Welche Maßnahmen ergreift die Stadtverwaltung, um den untragbaren Zustand der Wegenutzung entlang der Häuser Dorfstraße 80,83 und 87 zu beenden?
2. Welchen Finanzierungsbedarf gibt es?

Zu TOP: 5. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Zu TOP: 6. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 6.1. Straßenausbau im OT Ladebow, Bereich ehemalige Flugplatzsiedlung

Im Haushalt 2012 sollen Mittel für die Planung des Straßenausbaus eingestellt werden.
Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP: 6.2. ***Weiteres Verfahren zur Entwicklung des Seehafens Greifswald-Ladebow***

- Durch Herrn Hochheim wurde die vorliegende Beschlussvorlage ausführlich erläutert. Die Weiterbewirtschaftung nach 2012 ist für 1 Jahr sichergestellt, aber es werden langfristige Nutzungsverträge angestrebt – die Entscheidung der Bürgerschaft wird abgewartet
- der B-Plan muss Planungssicherheit und Baurecht für immissionsarmes Gewerbe (kein Lärm, kein Ungeziefer, kein Staub) Rechnung tragen
- Fördermittel für das Gleis und die Brücke über den Ryck werden nicht von der Stadt für einen Investor beantragt, sondern dienen der Verbesserung der Infrastruktur
- im Hafen werden neue Immissionsmessungen durchgeführt

Herr Wille veranschaulichte die Perspektiven für den HafenLadebow und die Standortvorteile:

- Tag und Nacht anfahrbar
- mit einer Wassertiefe von 6,90 m konkurrenzfähig
- direkter Gleisanschluß
- ganzjährig eisfrei
- gute Straßenanbindung ohne Ortsdurchführung
- östlich von Rostock einziger Hafen mit Zulassung für Gefahrstoffe
- ausreichend hafennahe Gewebeflächen

Vorschlag der OTV:
Wenn B-Plan Entwurf vorliegt wird eine Einwohnerversammlung einberufen. Jeder Bürger hat Mitspracherecht.
Die Beschlussvorlage wurde mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Zu TOP: 7. ***Beschlusskontrolle***

Zu TOP: 8. ***Sonstiges***

- Yachthafenprojekt soll in der OTV-Sitzung am 15.11.2011 vorgestellt werden.
- am 31.12.2011 erfolgt die Ablösung des Sanierungsgebietes Wieck, aber die Straßensanierung ist noch nicht abgeschlossen.
  Wann werden die noch ausstehenden Arbeiten abgeschlossen?
- in der Strandstraße ragt eine Eiche in den Verkehrsraum
  Die OTV bittet um einen Erhaltungsschnitt.

Zu TOP: 9. Bestätigung des Protokolls vom 30.08.2011

Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP: 10. Schluss der Sitzung

Vorsitzender der Ortsteilvertretung